

1.–16. Mai 2009

Crash! Boom! Bau!

Interdisziplinäres Festival

Ort: Theaterhaus Jena, Schillergäßchen 5, 07745 Jena

8.–9.5.2009

rot.blau.gelb. Eine farbige Annäherung an das Bauhaus

Internationales Symposium zur Vermittlung von Architektur und Kunst an Kinder. Begleitausstellung in der Klassik Stiftung Weimar

Ort: Audimax, Hauptgebäude

20.–24.5.2009

backup_festival

Ort: Lichthaus Kino, e-werk, Kirschberg 4

21.5.–21.6.2009

SYNAE – licht:klang:raum:bild

Dialoge vernetzter Kunsträume im Gaswerk Weimar

Ort: Gaswerk, Schwanseestraße 92

22.–23.5.2009

Potentiale des Utopischen

Die Klassische Avantgarde und das Industriezeitalter

Öffentliche Tagung im Rahmen der Ausstellung »KUNSTLICHTSPIELE. Lichtästhetik der klassischen Avantgarde« der Kunsthalle Erfurt

Ort: Audimax, Steubenstraße 6

28.5.2009

Bauhaus und Film

Young Bauhaus Today

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Beginn: 19.30 Uhr

19.6.2009

Bauhaus meets Liszt

Viertes gemeinsames Sommerfest der beiden Weimarer Hochschulen

Ort: Mensa am Park, Marienstraße 15b

Neuerscheinung: Jahrbuch der Fakultät Gestaltung »Das Weimarer Modell«

(gestaltung) Als die Kunsthochschule Thüringens steht die Fakultät Gestaltung für ein starkes Band zwischen Kunst und Leben ein. Anlässlich des Jubiläums »90 Jahre Bauhaus« bietet das aktuelle Jahrbuch der Fakultät einen Einblick in die Grundlagen des Studiums an der Bauhaus-Universität Weimar. Die Einteilung des Jahrbuchs folgt entsprechend dem Konzept des Weimarer Modells, das den Studierenden professionelle Studienbedingungen bietet und sie aktiv in das Berufsleben begleitet.

Rechtzeitig zur Leipziger Buchmesse vom 12. bis 15. März, an dem die Bauhaus-Universität mit einem eigenen Stand konzipiert und konstruiert von Studierenden der Fakultät Architektur und Gestal-



Foto: Jahrbuch der Fakultät Gestaltung, Das Weimarer Modell, Konzeption und Redaktion Dr. Martina Sauer, Layout: Robert Müller

tung vertreten sein wird, ist das Jahrbuch erschienen.

Verlag der Bauhaus-Universität Weimar, 228 Seiten, ISBN 978-86068-374-3, 10 Euro

Anders gesagt. Schriften 1950–2001

Im Universitätsverlag erscheint am 1. April ein Sammelband, der Positionen des vergangenen Jahrhunderts absteckt. In ihm ist die Rede von der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft; vor allem von den Kämpfen, die Welt so zu verändern, dass sie zum gemeinsamen Gut aller wird. Dieses Buch widerspricht in vielem der jeweils herrschenden Ideologie.

Der Verfasser Claude Schnaidt wurde 1931 in Genf geboren, wo er zum Bauingenieur ausgebildet wurde. An der Ulmer Hochschule für Gestaltung lernte er alles von Neuem. In Deutschland und Polen engagierte er sich für die Industrialisierung des Bauens, bei den Vereinten Nationen für die Bauökonomie. Vierzig Jahre wirkte er als Hochschullehrer. In seiner Architekturpädagogik versuchte er, das Entwerfen den »Fängen der Magie« zu entreißen. Er gehörte zu den Wenigen seiner Generation, die öffentlich gegen den Postmodernismus gekämpft und der Moderne neue Perspek-



Buchumschlag

tiven vorgeschlagen haben. Der Ehrendoktor unserer Universität starb 2007 in Paris.

Dr. Norbert Korrek
Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur